
TK Wintersport
Remo Gatti, Neugasse 95, 8005 Zürich
Fon +41 (0)43 960 35 83 · Mobile +41 (0)79 652 90 66 · remo.gatti@svse.ch

Jahresrückblick SVSE Wintersport Saison 2022/2023

Zürich, 30. April 2023

57.00. Dies ist nicht die Bestzeit an einem unseren alpinen Skirennen. Sondern die Bestzeit vom diesjährigen Böögg am Zürcher Sechseläuten. So lange brauchte der Kerl also, bis sein Kopf nach dem Anzünden vom Scheiterhaufen explodierte. Brauchtum hinterfrage ich in meinem Jahresbericht bestimmt nicht. Und wenn wir auch das eher makaber anmutende Kopfsprengen ausser Acht lassen: Die lange Zeitspanne lässt auf einen feuchten Sommer deuten und dann hoffentlich auch auf einen ebensolchen Herbst und Vorwinter. So dass wir in rund sieben Monaten bei perfekten Wintersportbedingungen in die neue Saison 2023/24 starten dürfen. Wir beurteilen die Vorhersage aus Zürich zu einem späteren Zeitpunkt...

Nachfolgend findet ihr eine Auflistung unserer wichtigsten Aktivitäten, welche das Wintersport-Programm während der vergangenen Saison prägten. Die Aufzählung ist nicht vollständig und beleuchtet nur die wichtigsten Aspekte. Die vollständigen Berichte, kombiniert mit Bildern und weiteren Informationen findet ihr im Internet unter www.svse.ch und www.svse-sm-wispo.ch.

Rennbetrieb Alpin und Langlauf

Die Verweildauer vom Böögg auf dem Scheiterhaufen war im Frühjahr 2022: Nein, ich erspare uns das Zahlenspiel und die Statistik. Fakt ist, dass Frau Holle erst spät im Winter in die Gänge kam. Mit dem SVSE-Nachtriesenslalom in Schwende AI wollten wir in die alpine Rennsaison 2023 starten. Wollten... Doch der alpine Saisonstart missglückte, da Frau Holle mit der 9. Ausgabe dieses Rennens leider keine Gnade kannte. Mangels genügend Schnee, mussten wir den Rennauftakt nach 32 Monaten Abstinenz am Samstag, 7. Januar 2023 leider absagen.

Drei Wochen später ein angepasstes Winterbild: Bei ansprechenden Wintersportbedingungen konnte das 53. Eisenbahnerskirennen und die Clubmeisterschaften vom ESV Rätia auf Grösch-Danusa ausgetragen werden. Die legendäre Tombola rundete den Rennsonntag, 29. Januar 2023 wie gewohnt ab. Auch wurden die RhB-Mitarbeitenden in einem separaten Rennen gewertet.

«Amden goes Atzmännig»: Aus organisatorischen Gründen wurde die diesjährige Austragung des Regionalrennens Amden nach Atzmännig verlegt. Der Arbeitstitel lautete dann korrekterweise «Riesenslalom Atzmännig». Doch bis zum geplanten Austragungsdatum am 25. Februar 2023 machte Frau Holle weiterhin Pause. Sprich, mangels genügend Weiss, wurde das Rennen kurzerhand ein zweites Mal örtlich verlegt. Am Sonntag, 26. Februar 2023 dann die Austragung im Skigebiet Flumserberg: Bei kalten Temperaturen, leichtem Schneefall und guten Pistenbedingungen konnte zusammen mit dem Skiclub Goldingen ein Riesenslalom ausgetragen werden.

Bereits den siebten Geburtstag durfte dieses Jahr das SVSE-Nachmittagsrennen feiern. Dieses gehört nun schon fest zum Vorprogramm der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf. Der SVSE-Nachtriesenslalom hätte auch dieses Jahr in Malbun bezüglich dem Rennmodus Pate gestanden. Einzig mit der kleinen Abweichung, dass die normalerweise einsetzende Dämmerung mit einem Start um 13.15 Uhr ausblieb. Jeder Start kostete fünf Franken und während einer Stunde durfte der Riesenslalom nach Belieben und

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Kondition absolviert werden. Schlussendlich zählten die zwei besten Resultate für die Rangliste. Über 40 Teilnehmende absolvierten am Nachmittag vom 15. März 2023 total 123 Läufe und holten sich so den letzten Schliff für die nachfolgenden Rennen der SVSE Schweizermeisterschaften. Mit den Bärl-Biber-Naturalpreisen aus dem Hause [Bischofberger in Weissbad](#) konnte der Bezug zum Nachtriesenslalom wenigstens in süsser Art und Weise hergestellt werden.

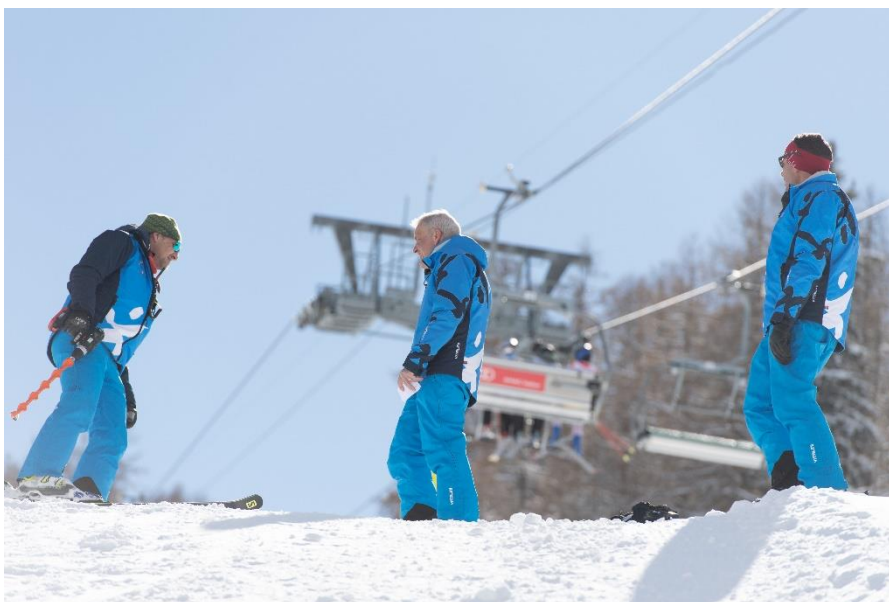


Bild @Sina Jossen

Es war und ist kein Aprilscherz. Die Jochpassrennen vom 1. April 2023 mussten wegen zu viel Schnee abgesagt werden. Na endlich, Frau Holle kommt in die Gänge! Dies wohl der Wunsch von vielen, inklusive dem OK-Team der Jochpassrennen. Aber bitte nicht in dieser Menge und während der ganzen Vorwoche. Das meteorologische Wunschkonzert wird halt nicht immer erfüllt. Somit ergab sich ein etwas anderer Saisonschluss: Die Ehrungen im VVST-Skicup werden später persönlich oder über die Verantwortlichen Wintersport der Vereine am Jahrestreffen vorgenommen.

Die Ausschreibungen für die Jochpassrennen versandten wir im Januar auch an die Verantwortlichen der umliegenden Länder. Und die Freude war gross: Wegen der Absage leider nur im Vorfeld: Vier Sportkolleginnen und Kollegen aus Deutschland haben sich angemeldet! Für uns Motivation genug, diesen Anlass auch in Zukunft bei unseren ausländischen Partnern zu bewerben. Dank der Zusammenarbeit mit dem [Hotel Terrace in Engelberg](#) durften wir auch wieder eine preiswerte Übernachtungspauschale anbieten.

Der Rückblick auf die nordische Rennsaison fällt wie schon lange kurz aus: Seit 2010 das letzte Churfirstennen ausgetragen wurde, findet sich auch kein nordisches Regionalrennen mehr auf unserem Terminkalender.

Ein Vergleich der Teilnehmendenzahlen an unseren alpinen Rennen mit den Vorjahren gestaltet sich auf Grund der nur kleinen Zahl an ausgetragenen Rennen als schwierig. Besonders freut mich aber, dass das OK-Team der ehemaligen Regionalrennen von Amden nichts unversucht liess, trotz Schneemangel in Atzmännig, eine erfolgreiche Austragung des Nachfolgerennens anzustreben. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Die Teilnehmerzahl am Nachmittagsrennen in Malbun bestätigt uns, dass wir mit diesem Anlass auf Kurs sind. Diesem Umstand werden wir gerne gerecht und bieten dieses Rennen auch im nächsten Jahr wieder

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

an. Die grösste Sorge ist und bleibt aber mit Sicherheit der fehlende Nachwuchs. Doch hier sind wir vom SVSE Wintersport bei weitem nicht die Einzigen, welche sich mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen.

Ranglisten, Berichte und Links zu Bildergalerien der vergangenen Rennsaison sind unter www.svse.ch abrufbar.

88. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf

Die Austragung unseres Hauptevents fand vom Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. März 2023 in Malbun statt.

Nicht so wie bei den Jochpassrennen und dem Wunsch an Frau Holle: Unserem Leitenden Ski Alpin, Dölf Alpiger, wurde ein lang gehegter Wunsch von seinen TK-Kolleginnen und Kollegen erfüllt: Die 88. SVSE Schweizermeisterschaften Ski Alpin/Langlauf wurden zum ersten Mal in Liechtenstein durchgeführt. Im Rückblick haben sich die Argumente von Dölf vollkommen erfüllt. Wir profitierten von kurzen Wegen zwischen der Rennpiste und dem Hotel. Und ja, es wäre gar möglich gewesen, die Rennläufe vom Hotelzimmer aus zu verfolgen und zu werten. Die perfekte Renn-Infrastruktur, diese manifestierte sich zum Beispiel mit dem riesigen Zeitnehmerhaus, animierte uns dann aber doch, das Renngeschehen ausserhalb des Hotelzimmers aktiv zu betreuen. Auch sorgte das Frühlingswetter für entsprechende Wohlfühlmomente.

Dieses Jahr durften wir auf die Zusammenarbeit mit dem Verein ESC Winterthur zählen. Aber auch das wieder neu eingespielte Wettkampfkomitee leistete seinen grossen Beitrag, damit die 88. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf reibungslos durchgeführt werden konnten.



Bild @Sina Jossen

Die verschiedenen Kategoriensieger beim Riesenslalom wurden am Donnerstag mit zwei Läufen erkoren. Über sechzig Teilnehmenden trugen in zwei Läufen den Riesenslalom auf der Rennpiste aus. Die Tagesbestzeit sicherte sich bei den Damen Lucrezia Dacal (ESV Rätia) mit 1:11.15 und bei den Herren sicherte sich Bruno Meier (EWF Herisau) mit 1:08.93 die beste Zeit. Beim Slalom-Lauf für die Kombinationswertung klassierte sich am Freitag Lucrezia Dacal mit 31.82 erneut auf dem obersten Podestplatz. Kari Büsser

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

(ESV Rheintal-Walensee) übernahm den Führungsstab aus dem ersten Rennen von Bruno Meier und fuhr mit einer Zeit von 32.01 auf den ersten Platz. Werner Huber (EWF Herisau) und Marco Tami (ESV Luzern) schlossen die alpine Kombination mit nur einem Punkt Differenz ab. Somit war die Ausgangslage für den zukünftigen Schweizermeister nach dem Ende der alpinen Rennen noch offen.

Die am Jahrestreffen 2018 beschlossene, temporäre Zusammenlegung vom Slalom 1 und Slalom 2 zu einem einzigen Slalomrennen, konnten wir in Malbun nun erstmals mit der Austragung von zwei Rennen vollständig testen. Wir stellten fest, dass die Wertung vom zweiten Lauf als eigenständiges Rennen keinen wirklichen Sinn macht. Es resultiert zwar ein zusätzliches Rennen mit einer eigenen Wertung, jedoch wird dieses weder prämiert, noch fließt dieses in eine Gesamtwertung ein. Wir werden am diesjährigen Jahrestreffen die Zusammenlegung definitiv beantragen, jedoch die Wertung zu einem einzigen Resultat und entsprechende Übernahme in die Gesamtwertung modifizieren.

Die sonnigen Frühlingstage liessen die Langlaufloipe in Steg weiter dahinschmelzen. Mit viel Muskel- bzw. Schaufelkraft gelang es den Helfenden, dünne oder gar fehlende Partien für den Rennbetrieb aufzuwerten. Denn ein Ausweichen in ein höheres Gebiet, wie zum Beispiel vor einem Jahr in Crans-Montana, war in Malbun nicht möglich.

Sieben Staffeln mit jeweils vier Läufer sowie drei Damen-Teams und zwei Mixed-Staffeln nahmen am Nachmittag am Staffel-Langlauf teil. Der ESC Erstfeld mit der Staffel Uristier1 gewann dieses Rennen mit einer Zeit von 1:28:18.01. Am dritten und letzten Austragungstag der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf stand der Einzel-Langlauf auf dem Programm. Damen, Herren mit Jahrgang älter 1962 und Junioren hatten einen Lauf mit 5 Kilometer Länge zu absolvieren. Die restlichen Herrenkategorien hatten einen Lauf mit einer Totallänge von 7.5 Kilometer zurückzulegen. Bei den Damen siegte Andrea Meyer (ESV Chur) mit einer Zeit von 16:46.95. Bei den Herren, welche den Langlauf mit 7.5 Kilometer Länge absolvierten, gewann Roman Briker (ESC Erstfeld) mit einer Zeit von 22:52.42. Bei den Herren, welche den verkürzten Langlauf absolvierten, gewann Martin Frankiny (SVSE Simplon) mit einer Zeit von 16:32.79.



Bild @Sina Jossen

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Der SVSE-Schweizermeistertitel kann nur dann erreicht werden, wenn der Riesenslalom vom Donnerstag und der Slalom vom Freitag, wie auch der Einzel-Langlauf vom Samstagvormittag absolviert wurden. Diese Aufgabe löste dieses Jahr Lucrezia Dacal (ESV Rätia) bei den Damen am erfolgreichsten. Bei den Herren gelang dies schlussendlich Beni Tresch (ESC Erstfeld) am besten. Die samstägliche Skichilbi im Hotel Jufa bildete den feierlichen Rahmen, um die beiden zur Schweizermeisterin und zum Schweizermeister 2023 zu küren. Die Silbermedaillen gingen an Larissa Hofer (ESC Soldanella) und Werner Huber (EWF Herisau), die Auszeichnung in Bronze durften Cécile Fäh (ESC Winterthur) und Thomas Hodler (ESC Erstfeld), entgegen nehmen.

«Diese Schweizermeisterschaften konnten nur dank der Unterstützung von den Bergbahnen Malbun und Liechtenstein Tourismus so erfolgreich ausgetragen werden», blickt Modeste Jossen auf die vergangenen Tage zurück. Er betont aber, dass dieser Event auch nur dank dem Einsatz von vielen Helferinnen und Helfer überhaupt erst möglich war. «Mein Dank geht hiermit an den ESC Winterthur sowie an das Wettkampfkomitee vom SVSE Wintersport» so Modeste Jossen.

Dieses Jahr standen unsere Schweizermeisterschaften bei den online- und Print-Medien im regionalen Fokus. So wurden die täglichen Presseberichte aktuell aufgeschaltet und im Vorfeld wurde im «Liechtensteiner Vaterland» gar ein umfassender Bericht über unseren Anlass publiziert.

Eine grosse Zahl von Bildern findet sich unter www.svse-sm-wispo.ch. Auf die Erstellung einer DVD mit weiteren Bildern verzichten wir auch dieses Jahr. Ranglisten und viele weitere Informationen rund um die Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf sind unter www.svse-sm-wispo.ch abrufbar.

Wintersport-Camps

In bewährter Manier boten wir alle unsere Camps unter der Marke SVSE Wintersport an. Dieses Jahr haben wir auch die bisher eigenständig geführte Ausschreibung und Anmeldeöglichkeit vom wispo.login-Camp in unsere neue Website www.svse.ch integriert. Somit resultierte ein einheitlicher Auftritt unserer Wintersport-Anlässe auf einer Website.

Frau Holles Künste blieben auch in höher gelegenen Destinationen wie Davos rar. Dennoch waren beim Start vom Langlauf-Camp am Samstag, 7. Januar 2023 die Bedingungen auf dem wenigen Kilometer langen Loipennetz sehr gut. Zweimaliger Schneefall sorgte dann bis zum Camp-Ende für winterliche Gefühle. Den 94 Teilnehmenden standen zehn Leitende zur Verfügung, was sich auf die Anzahl Läufer pro Gruppe sehr positiv auswirkte. Der Trend zum klassisch Laufen hat sich bestätigt. Gab es doch zwei volle Klassische Gruppen und auch in den Skating Gruppen wurden teils «klassische Tage» eingeschoben.

Am Montag, 9. Januar 2023 startete die 23. Ausgabe vom viertägigen Race-Camp in Unterwasser. Die minimalistische Schneesportwochenende und diverse Abmeldungen aufgrund von Krankheiten oder anderweitigen Verpflichtungen haben leider nur eine kleine Teilnehmerzahl bewogen, am RaceCamp teilzunehmen.

Die Schneesportwoche und die SnowPleasureDays in Grindelwald bildeten die weiteren Eckpfeiler unseres vielfältigen Camp-Programms. Insgesamt nahmen 39 Teilnehmende und sechs Leitende teil. Leider gab es dieses Jahr keine Interessenten für die Schneeschuhgruppe. Erfreulich aber waren die fünf neuen Teilnehmenden.

Bis auf das Race-Camp durfte ich dieses Jahr auch wieder jedes Camp persönlich besuchen und miterleben. Aus beruflichen Gründen leider von unterschiedlicher Dauer. Dabei konnte ich auch die professionelle Organisation und Durchführung aller Camps erfahren und bewundern.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Dank der generösen und grossartigen Unterstützung vom SBB-Personalchef Markus Jordi durften wir die Ausschreibung vom wispo.login-Camp auch für dieses Jahr mit drei verschiedenen Early-Bird Angeboten lancieren. Im 1. Teil (Sa-Di/Mi) profitierten 35 Lernende von den optimalen Schnee- und Wetterbedingungen. Im 2. Teil (Mi-Sa) präsentierte sich der Winter für die elf Teilnehmenden oft von der rauen Seite, was das Pistenerlebnis jedoch nicht trübte. Der zweimalige (Mo und Do) Ausflug nach Ulrichen zum Fondueplausch brachte eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmenden. Michael Schweizer (CEO login Berufsbildung AG) zeigte sich bei seinem Besuch vor Ort begeistert von der idealen Infrastruktur des Sport Resorts und der Pistenvielfalt, sowie von der tollen Stimmung im Camp. Das angepeilte Ziel mit 80 Teilnehmenden erreichten wir leider auch dieses Jahr nicht.



Bild @Ivo Stierli

Schlussendlich gebührt allen Camp-Verantwortlichen, allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossartigen Einsatz in einem der SVSE Wintersport-Camps ein herzliches Merci! Denn nur Dank euch ist es erst möglich, Camps in dieser Form überhaupt anbieten zu können!

Mit Ausnahme vom login-Camp steht im Übrigen allen Personen eine Camp-Teilnahme offen. Zudem erhalten SVSE-Mitglieder 10% Ermässigung auf die ausgeschriebenen Teilnehmerbeiträge. Rückblicke und Impressionen zum «gluschtig werden» gibt es unter www.svse.ch/wispo.

USIC-Meisterschaften Langlauf

Nachdem die angesagten USIC-Meisterschaften 2019 und 2020 beide kurzfristig abgesagt wurden, haben wir die konkrete Ausschreibung aus Tschechien für die Austragung im Januar 2023 abgewartet. Den «Leerlauf» mit der Generierung eines USIC-Teams, verbunden mit provisorischen Reisereservationen, wollten wir uns bei einer nächsten Austragung ersparen.

Und es wurde konkret! Im Herbst 2022 lancierten wir die Kandidatensuche und wurden mit der benötigten Zahl von sechs Teilnehmenden auch final fündig. Dem SVSE USIC-Team gehörten die folgenden Personen an: Roman Briker (ESC Erstfeld), Thomas Hodler (ESC Erstfeld), Curdin Lareida (ESV Rätia), Edwin Lombris (ESV Chur), Roland Mader (ESV BLS) und Beni Tresch (ESC Erstfeld). Die Organisation und Begleitung nahmen Simona Wyrsh und ich wahr. Statt Ausscheidungswettkämpfe zu lancieren, durften wir im November bereits die Reisevorbereitungen und die Kleiderauswahl angehen. Schliesslich verblieben nach der definitiven Ausschreibung nur noch vier Monate bis zur Teilnahme in Tschechien übrig.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Am 28. Januar 2023 war es dann so weit: Wenn einer eine Reise tut... Wir begannen eine nicht wirklich entspannte Reise durch Deutschland, erreichten dann aber rechtzeitig Tanvald in Tschechien. Die nachfolgenden, vier Tage sind in sportlicher Hinsicht schnell erzählt: Wir kamen, agierten und siegten im Langlaufzentrum von Vrchlabí! Roman Briker gewann die beiden Einzel-Rennen überlegen. Die weiteren Ergebnisse der Teammitglieder waren ebenfalls im vorderen Drittel anzusiedeln. Am letzten Wettkampftag setzen wir noch einen drauf: Sieg mit einem grossartigen Vorsprung in der Staffel-Austragung! An dieser Stelle nochmals eine herzliche Gratulation an die teilnehmenden Sportler für ihre Leistungen!



Bild@USIC

Die Rückreise war dann noch komplizierter als die Hinreise. Alle Details sind in Tagesbeiträgen unter www.svse.ch/wispo nachlesbar.

Dankes- und Schlussworte

Meine nun 15. Saison als Leiter Wintersport beim SVSE gehört der Vergangenheit an. Ich blicke auf eine wieder etwas zeitintensivere und herausfordernde Winter- oder besser Ganzjahreszeit zurück. Auch mein Doppelmandat als Sportchef hat sich mit jenem vom Wintersport ergänzt und etabliert. Spass am Sport auf mehreren Ebenen.

Ohne den grossen Einsatz meiner beiden TK-Kolleginnen und meiner TK-Kollegen sowie des gesamten Teams vom SVSE Wintersport könnte die Abteilung Wintersport in ihrer Form nicht so auftreten und agieren. Für diesen steten und tollen Einsatz und die immerwährende Unterstützung möchte ich mich bei allen Involvierten bedanken. Auch mit einer Vielzahl arbeitsintensiven Tagen und Nächten mangelte es mir persönlich auch nicht daran, den nötigen Spass an meinen Aufgaben zu haben. Spass am Wintersport eben...

Ein für mich besonders wichtigen Dank möchte ich an dieser Stelle an all unsere Familien, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern aussprechen! Waren es gerade sie, welche an diversen Tagen auf uns aktiven Wintersportler verzichten mussten. Ohne ihr Verständnis hätten wir die vergangene Saison nicht so ausgeprägt durchführen können.

[VVST](http://www.vvst.ch), der Versicherungspartner für öffentliche Verkehrsunternehmen und Seilbahnen, ist ein offizieller Partner vom SVSE Wintersport und feiert dieses Jahr übrigens sein 125. Jubiläum. Ohne das grosse

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Engagement von Kurt Roth, könnten wir beispielsweise den beliebten VVST-Skicup und weitere Aktivitäten nicht mehr anbieten. Ein grosses und herzliches Dankeschön für die fortwährende Unterstützung nach Basel! Im Februar 2023 durften wir für unseren Partner VVST einen Mitarbeiter-Event auf dem Stoos organisieren und uns so für die angenehme und langjährige Partnerschaft erkenntlich zeigen.

Mit [Comfortrust](#) wissen wir einen zweiten und bewährt verlässlichen SVSE Wintersport Partner an unserer Seite. Bereits zum wiederholten Mal durften wir wiederum allen Teilnehmenden der SVSE Wintersport-Camps einen Gutschein im Wert von CHF 50.00 überreichen, welcher zum Bezug von funktionellen Bekleidungsgegenständen von Comfortrust berechnete. Ein grosses Dankeschön geht hier an Peter Ruckstuhl, Geschäftsführer von Comfortrust, welcher uns in vielfältiger Weise die ganze Saison über unterstützte.

Ich wünsche uns erholsame Monate bis zum Start der neuen Saison 2023/2024.

Remo Gatti
Leiter Wintersport